



**I N H A L T**

**Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung des Wahltages und des Tages einer etwaigen Stichwahl für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Ortsgemeinde Eschbach (Landkreis Südliche Weinstraße)** **Seite 133-134**

**Öffentliche Bekanntmachung der Allgemeinverfügung „Tierseuchenrechtliche Anordnung der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, 76829 Landau zur Bekämpfung der bösartigen Amerikanischen Faulbrut der Bienen vom 21.08.2014 (Az.: 7/182-57)“** **Seite 134-135**

**Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G**

**über die Festsetzung des Wahltages und des Tages einer etwaigen Stichwahl für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Ortsgemeinde Eschbach (Landkreis Südliche Weinstraße)**

- Bekanntmachung vom 20.08.2014 -

Die Gemäß § 60 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 07. September 1982 (GVBl. S. 369), zuletzt geändert durch das Sechzehnte Landesgesetz zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes vom 08. Mai 2013 (GVBl. S. 139) wird hiermit durch die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als die nach § 118 Abs. 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) zuständige Aufsichtsbehörde als Wahltag für die Wahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters der Ortsgemeinde Eschbach

**Sonntag, der 09. November 2014**

festgesetzt.

Die Wahl wird erforderlich, weil der bisherige Bürgermeister, Herr Klaus Christ, am 21. Juli 2014 verstorben ist. Gemäß § 53 Abs. 5 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit gültigen Fassung soll die Wahl des Bürgermeisters spätestens drei Monate nach Freiwerden der Stelle erfolgen.

Als Tag einer etwa notwendig werdenden Stichwahl nach § 65 Kommunalwahlgesetz (KWG) wird hiermit gemäß § 60 Abs. 2 und 3 KWG

**Sonntag, der 23. November 2014**

- 133 -



bestimmt.

Landau, 20.08.14

gez.  
Theresia Riedmaier  
Landrätin

## **Ö F F E N T L I C H E B E K A N N T M A C H U N G**

**der Allgemeinverfügung  
„Tierseuchenrechtliche Anordnung der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße,  
76829 Landau zur Bekämpfung der bösartigen Amerikanischen Faulbrut der Bienen  
vom 21.08.2014 (Az.: 7/182-57)“**

- Bekanntmachung vom 21.08.2014 -

Aufgrund der §§ 1 und 24 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) vom 22.05.2013, des § 1 Abs. 3 Landestierseuchengesetz (LTier SG) sowie § 12 der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung vom 20.12.2005 ergeht folgende

**tierseuchenrechtliche Verfügung:**

- 1. Die Amerikanische Faulbrut im Bereich des Sperrbezirkes Gommersheim ist erloschen.**
- 2. Der mit der tierseuchenrechtlichen Verfügung vom 20.05.2014, Az.: 7/182-57 festgelegte Sperrbezirk sowie die angeordneten Schutzmaßnahmen werden mit sofortiger Wirkung aufgehoben.**

**Begründung:**

Nachdem alle verseuchten Bienenvölker samt Materialien im Sperrgebiet getötet und unschädlich beseitigt wurden, gilt die Amerikanische Faulbrut als erloschen.

Weiterhin ergaben die Untersuchungen der Bienenvölker im Sperrgebiet sowie der Futterproben, die im Rahmen der ersten Untersuchung zusätzlich gezogen wurden, ein negatives Ergebnis.

Die mit der tierseuchenrechtlichen Verfügung vom 20.05.2014 angeordneten Schutzmaßnahmen sind daher gem. § 12 Abs. 3 der Bienenseuchen-Verordnung aufzuheben.



## Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, An der Kreuzmühle 2 in 76829 Landau eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter [www.suedliche-weinstrasse.de](http://www.suedliche-weinstrasse.de), Impressum, aufgeführt sind.

Landau, 21.08.14

gez. Mäckel  
Abteilung Veterinärwesen und Landwirtschaft

**Wir bitten, vorstehende Bekanntmachungen entsprechend der in der Hauptsatzung gem. § 27 GemO festgelegten Form zu veröffentlichen.**